

43.
 in Verstandesbegriffe pressen wollen, nicht interpretieren, sondern
 den Gestalten anfühlen, was gemeint ist. Von der Erkenntnis hat

Fragenbeantwortung zum Vortrag vom 23. März 1913 im Haag am 28. März

3.) Ist sich der Hellsäher bewusst, dass er Schlechtes tut?

von

Es klingt vielleicht paradox, aber es kann sein, dass,

Dr. Rudolf Steiner.

wenn der Mensch von Ferne das Hütere der Schwelle ansichtig wird,

da er stehen bleibt; da will er nicht hin. Er kann trotzdem einen

1.) Welches sind die Temperamente der Personen in den Mysterien-
 dramen, besonders bei Capesius, Ehepaar Balde, Thomasius, Strader?

Ich muss sagen, dass diese Frage zu beantworten mir etwas
 schwer werden wird, aus dem Grunde, weil ich über diese Frage nie-
 mals nachgedacht habe. Es handelt sich bei den Personen der Myste-
 riendramen durchaus um reale Menschen, nicht um Schemen. Ich würde
 sagen: Capesius ist Melancholiker, wenigstens in gewissen Stadien
 seines Lebens. Das Ehepaar Balde mehr sanguinisch, Thomasius ist
 entschieden nicht als Phlegmatiker zu betrachten. Erstens macht er
 viele Stadien durch, und im Anfang des ersten Dramas erscheint er
 nicht gerade als Phlegmatiker. Strader ist wohl eine Mischung von
 Sanguiniker und Choleriker. Nun, wie gesagt, ich glaube, dass die-
 se Persönlichkeiten Menschen sind, nicht Verkörperungen von Ideen.
 Es ist so, dass zumeist ein Temperament durchschlägt; man muss die
 anderen dazu entwickeln; nach und nach entstehen so die verschie-
 densten Nuancen. Ich gebe überhaupt nicht gern Kommentierung und
 Interpretation dieser Dramen. Ich wäre selber der allerschlechte-
 ste Interpret, weil ich niemals die Begriffe, sondern die Gestal-
 ten, die Vorbilder vor Augen hatte.

2.) Ich habe das über Kain und Abel Gesagte von gestern nicht
 verstanden?

Es handelt sich zunächst um eine Imagination; man soll das nicht

0

24

Fragenbeantwortung zum Vortrag vom 23. März 1913 im Haag am 26. März

von

Dr. R u d o l f S t e i n e r .

1.) Welches sind die Temperamente der Personen in den Mysterien-
dramen, besonders bei Capesius, Ehepaar Balde, Thomasius, Strader?

Ich muss sagen, dass diese Frage zu beantworten mir etwas
schwer werden wird, aus dem Grunde, weil ich über diese Frage nie-
mals nachgedacht habe. Es handelt sich bei den Personen der Myste-
riendramen durchaus um reale Menschen, nicht um Schemen. Ich würde
sagen: Capesius ist Melancholiker, wenigstens in gewissen Stadien
seines Lebens. Das Ehepaar Balde mehr sanguinisch, Thomasius ist
entschieden nicht als Phlegmatiker zu betrachten. Erstens macht er
viele Stadien durch, und im Anfang des ersten Dramas erscheint er
nicht gerade als Phlegmatiker. Strader ist wohl eine Mischung von
Sanguiniker und Choleriker. Nun, wie gesagt, ich glaube, dass die-
se Persönlichkeiten Menschen sind, nicht Verkörperungen von Ideen.
Es ist so, dass zumeist ein Temperament durchschlägt; man muss die
anderen dazu entwickeln; nach und nach entstehen so die verschie-
densten Nuancen. Ich gebe überhaupt nicht gern Kommentierung und
Interpretation dieser Dramen. Ich wäre selber der allerschlechte-
ste Interpret, weil ich niemals die Begriffe, sondern die Gestal-
ten, die Vorbilder vor Augen hatte.

2.) Ich habe das über Kain und Abel Gesagte von gestern nicht
verstanden?

Es handelt sich zunächst um eine Imagination; man soll das nicht

K

in Verstandesbegriffe pressen wollen, nicht interpretieren, sondern den Gestalten anfühlen, was gemeint ist. Von der Erkenntnis hat der Mensch geniessen dürfen, nicht aber vom Leben.

3.) Ist sich der Hellseher bewusst, dass er Schlechtes tut?

Es klingt vielleicht paradox, aber es kann sein, dass, wenn der Mensch von Ferne des Hüters der Schwelle ansichtig wird, da er stehen bleibt; da will er nicht hin. Er kann trotzdem einen fanatischen Eifer für hellseherische Impressionen haben. Das ist aber weniger schlimm, als wenn der Mensch lernt Luzifer und Ahriman schauen und schliesst mit ihnen Bündnisse. Die Schlimmeren benützen mehr ihre Imagination als Machtmittel. Die einen entwickeln fortwährend verschiedene Meinungen, wechseln mit ihren Meinungen. Die anderen dagegen werden einseitig fanatisch, dadurch aber zumeist weniger wirksam. Die Schlimmeren entwickeln durch Ehrgeiz und Eitelkeit Machtgelüste. In der heutigen Zeit muss man sehr darauf achten, ob es solchen Menschen hauptsächlich auf ihre Imaginationen oder auf Machtgelüste ankommt. Man könnte auch sagen: Da sind zwei Menschen, die haben beide hellseherische Impressionen, übersinnliche, aber verschiedene. Wer hat recht zwischen den beiden Hellsehern? Man kann das aber sehr wohl wissen: So wie wir als gesunde Menschen dasjenige unterscheiden können, was wahr ist auf dem physischen Plan von dem, was unwahr ist.
